

Protokoll der Sitzung der Ad-hoc-Gruppe „Mediensport und Sportkommunikation“ im Rahmen der DGpuK-Jahrestagung 13.-15.5.2015 in Darmstadt

Sitzungsleitung:

Holger Ihle, Jörg-Uwe Nieland

Weitere Anwesende:

Bernhard, Uli (Gast); Döbler, Thomas; Dohle, Marco; Hagenah, Jörg; Kamps, Klaus; Kolo, Castulus; Lichtenstein, Dennis; Schallhorn, Christiana

Top 1 Festlegung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Ergänzungs- oder Änderungsvorschläge angenommen.

Top 2 Bericht der kommissarischen Sprecher

- Gründung Ad-hoc-Gruppe, bisherige Aktivitäten und Mitgliederzahlen
 - Die Ad-hoc Gruppe hat sich im September 2014 konstituiert. Die Anzeige ihrer Einrichtung stützte sich auf 101 Befürworterinnen und Befürworter. Gründungsprozess und damit verbundene bisherige Aktivitäten sind im Jahresbericht auf der Homepage der AHG im Einzelnen nachzulesen. Die Homepage findet sich als Unterseite der Homepage der DGpuK (<http://www.dgpuk.de/fachgruppenad-hoc-gruppen/ad-hoc-gruppen/mediensport-und-sportkommunikation/>)
 - Aktuell beträgt die Zahl der Mitglieder 60 Personen. Der Frauenanteil liegt bei 20 Prozent. 11 der Mitglieder sind nicht Mitglied der DGpuK. Diese sind daher bei Sprecherinnen- und Sprecherwahlen nicht wahlberechtigt. Insofern reduziert sich die Mitgliederzahl auf 49 „reguläre“ AHG-Mitglieder. (Korrigierte Zahlen ggü. Angaben in der Sitzung.)
 - Die kommissarischen Sprecher haben Kontakte zu anderen fachlich einschlägigen wissenschaftlichen Vereinigungen hergestellt, insbesondere um perspektivisch auch Kooperationen zu ermöglichen. Es handelt sich um:
 - Sektion Soziologie des Körpers und des Sports der Deutschen Gesellschaft für Soziologie
 - Sektion Sportsoziologie in der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft
 - Aktuell beschränkt sich die Kooperation auf gegenseitigen Informationsaustausch über einschlägige Tagungen, Calls for Papers, Stellenausschreibungen u.ä.
- Information über zentrale Punkte der Treffen von FG- & AHG-Sprechern mit dem Vorstand (5.3.15/13.5.15)
 - Die nächste DGpuK-Jahrestagung findet zu einem anderem als dem traditionellen Termin in Leipzig statt: 30.3.–01.04.2016. Deshalb ist auch die Einreichfrist nach vorn verlegt: 15.9.2015.
 - Das von der DGpuK initiierte Studieninformationssystem (SIS) wird rechtzeitig zum Wintersemester 15/16 online sein (Start Ende Mai/Anfang Juni). 60 Institute beteiligen sich daran.
 - Im Budget für Fachgruppenaktivitäten der DGpuK sind noch Restmittel für 2014 vorhanden. Diese nicht abgerufenen Mittel für Fachgruppentagungen können für Fachgruppenaktivitäten und -Projekte beantragt werden. Als AHG besteht jedoch keine Zugriffsmöglichkeit, sie ist nur möglich in Kooperation mit einer FG (etwa gemeinsame Tagungen o.ä.).
- Tagungen
 - Die erste AHG-Tagung findet am 5./6. Oktober 2015 in München statt. Hierfür gab es einen thematisch sehr breit angelegten Call, mit dem Ziel, einen Überblick über die Forschungsaktivitäten zu sportbezogener Kommunikations- und Medienforschung zu ermöglichen. Es wurden 36 Abstracts eingereicht. Tagungsorganisator Michael Meyen hat das Reviewverfahren sehr schnell und reibungslos organisiert und dafür 13 Reviewerinnen und Reviewer aktiviert. Pro

Einreichung wurden 3 Reviews durchgeführt. Die Ergebnisse sind des Reviewprozesses sind den Einreichern am 15.5.2015 zugegangen. Die Planung sieht vor, die Tagung mit der AHG-Mitgliederversammlung am Nachmittag des 5.10. zu eröffnen. Die Fachvorträge finden am 6.10. statt (zwei Keynotes, 2 reguläre Panels, 2 „Leistungsschauen“: 1 Postersession, 1 High-Density-Panel). Das Programm der Tagung wird in Kürze auf der Homepage der AHG einsehbar sein. Da Herr Meyen mit der Siemens-Stiftung einen Förderer der Tagung gewinnen konnte, fallen keine Tagungsgebühren an. Die Anmeldung ist online möglich (http://www.ifkw.uni-muenchen.de/lehrebereiche/meyen/tagung_medien_und_sport/index.html).

- AHG-Tagung 2016: Holger Schramm und Christiana Schallhorn laden nach Würzburg unter dem Thema „Mediale Sportgroßveranstaltungen“ ein. Der Call for Papers folgt.
- AHG-Tagungen 2017 ff.: Für die folgenden Jahre gibt es noch keine Ausrichter. Wer die Tagung in einem der nächsten Jahre ausrichten möchte, ist herzlich eingeladen, sich diesbezüglich mit den kommissarischen AHG-Sprechern in Verbindung zu setzen. Die Terminierung Anfang Oktober ist durch München 2015 und Würzburg 2016 vorerst auf diesen Timeslot festgelegt, aber nicht unumstößlich. Starke Abweichungen sollten aber im Sinne einer Regelmäßigkeit und Planbarkeit für die Mitglieder vorerst vermieden werden. Auf der AHG-Versammlung in München soll außerdem über das zukünftige Tagungsformat befunden werden, insbesondere ist abzustimmen ob es thematisch eng gefasste Calls geben soll oder grundsätzlich offene Calls vorzuziehen sind. Letzteres insbesondere mit Blick auf sehr positive Erfahrungen der FG Rezeptions- und Wirkungsforschung.
- Reviewerinnen und Reviewer gesucht
 - Die AHG sucht (promovierte) Gutachterinnen und Gutachter für 1. AHG-Tagungen, 2. Online-Journal, 3. Ggf. AHG-Panel bei DGPuK-Jahrestagungen. Anwesende können sich in Liste eintragen. Darüber hinaus möchte sich, wer dies ebenfalls übernehmen möchte, an die kommissarischen Sprecher wenden.

Top 3 Ankündigungen zur Mitgliederversammlung der Ad-hoc-Gruppe in München am 5. Oktober, insbesondere Sprecher_innenwahl

- Sprecherinnen und Sprecherwahl auf der AHG-Versammlung in München
 - Auf der ersten regulären AHG-MV muss die Wahl des/der Sprechers/in und der/des Stellvertreterin/s stattfinden. Gemäß DGPuK-Regularien findet die Wahl auf zwei Jahre statt. Wer hierfür kandidieren möchte, möge sich bitte an die kommissarischen Sprecher wenden, damit die Wahl organisiert werden kann. Im Idealfall sollte sich ein Team (zwei Personen) zur Wahl stellen, Einzel- und Kampfkandidaturen sind aber (auch kurzfristig) möglich.
 - Holger Ihle und Jörg-Uwe Nieland kündigen an, für die Ämter zur Verfügung zu stehen und sich in München zur Wahl zu stellen.
- Nachwuchsarbeit in der AHG
 - Zu den Aufgaben der Fach- und Ad-hoc-Gruppen gehört auch die Förderung des kommunikationswissenschaftlichen Nachwuchses. Auf der AHG in München soll besprochen werden, wie diese Förderung im Rahmen der AHG Mediensport und Sportkommunikation aussehen kann/soll. Hierzu gibt es aus der Gruppe erste Angebote, sich diesbezüglich zu engagieren.
- Diskussion und Entscheidung zukünftiges Tagungsformat
 - Auf der AHG-Versammlung soll besprochen und abgestimmt werden, wie die AHG-Tagungen ab 2017 ausgestaltet werden sollen (thematische CfPs oder grundsätzlich offene Calls, ggf. mit Abstufungen). Die FG Rezeptions- und Wirkungsforschung macht seit einigen Jahren sehr gute Erfahrungen mit offenen Calls. Vor dem Hintergrund der bisher noch verstreuten Forschungsaktivitäten im Gebiet der AHG Mediensport und Sportkommunikation könnte das sinnvolle Vorbild sein.

Top 4 Publikationen

- Tagungsband „Fußball-WM im Fokus kommunikations- und politikwissenschaftlicher Forschung“
 - Der Tagungsband erscheint im VS-Verlag und dokumentiert die Workshoptagung vom 16.5.2014 in Köln. Der ursprünglich geplante VÖ-Termin konnte nicht gehalten werden, mittlerweile liegen aber alle Beiträge vor. Der Band wird zur Jahrestagung 2015 vorliegen.
- Online-Journal
 - Publikationstätigkeit und Schaffung wissenschaftlicher Öffentlichkeit gehört zu den Aufgaben der Fach- und Ad-hoc-Gruppen der DGPuK, was dem Vorstand auch wichtig ist. Die kommissarischen Sprecher schlagen vor, dass die AHG Mediensport und Sportkommunikation versucht, neue Publikationswege strategisch zu nutzen. In einigen Fachgruppen herrscht mittlerweile teilweise Unzufriedenheit mit den Reihen und Tagungsbänden. Insbesondere Tagungsbände werden gerade vom wissenschaftlichen Nachwuchs nicht mehr als bevorzugte Publikationsplattform akzeptiert und zunehmend auch Tagungsbeiträge an anderer Stelle (vornehmlich Zeitschriften mit Begutachtungsverfahren) publiziert.
 - Vor diesem Hintergrund soll eine Initiative von Hans-Jörg Stiehler aufgegriffen werden, ein wissenschaftliches Online-Journal zu Sportkommunikation zu starten. Online-Publikationen bieten den Vorteil eines schnellen Publikationsverfahrens (online-first, zeitnah nach erfolgreicher Begutachtung), der leichten Zugänglichkeit und damit wissenschaftlichen Sichtbarkeit sowie geringen anfallenden Kosten. Stiehlers Initiative bedient sich eines Angebots der Universitätsbibliothek Leipzig, Zugang, Speicherplatz und technische Plattform für Open-Access-Journals bereitzustellen. Herausgeber des Journals sind Hans-Jörg Stiehler, Jasper A. Friedrich, Thomas Horky, Michael Meyen sowie die jeweiligen Sprecherinnen oder Sprecher (inkl. Stellvertreter/in) der AHG Mediensport und Sportkommunikation. Die technische Probephase beginnt im Juni, ab Mai arbeitet eine Studentische Hilfskraft mit dem Aufgabenbereich Online-Journal für Hans-Jörg Stiehler.
 - Das Journal soll hohen wissenschaftlichen Qualitätskriterien genügen (peer-review) um eine attraktive Publikationsplattform zu sein. Es ist geplant, mit Beiträgen der AHG-Tagung in München das Journal zu starten.

Top 5 Verschiedenes

- Hinweis auf zwei thematisch einschlägige Veranstaltungen (wurden jeweils bereits per Rundmail annonciert):
 - 29.5.2015 „Social Media an Sports Day 2015“, Universität Tübingen, Institut für Sportwissenschaft.
 - 18./19.6.2015 „Sport als Bühne – Kommunikation und Mediatisierung von Sport und internationalen Sportgroßveranstaltungen“, 15. Hamburger Symposium Sport, Ökonomie und Medien, Hochschule Macromedia in Kooperation mit der dvs Sektion Sportsoziologie.
- Einschlägige Bekanntmachungen wie Calls for Papers, Stellenausschreibungen, Tagungsankündigungen, Workshops, Summer Schools etc. können gern über den E-Mail-Verteiler der Ad-hoc-Gruppe verschickt werden. Wer davon Gebrauch machen möchte, kann sich gern an die kommissarischen Sprecher wenden.
- Offene Frage bzw. Anregung: Braucht die Ad-hoc-Gruppe ein Logo? Als einzige Ad-hoc-Gruppe hat die „Gesundheitskommunikation“ ein eigenes Logo (für CfPs, Tagungsprogramme etc.). Wenn es in der Reihe der AHG-Mitglieder kreative Grafikdesigner_innen gibt, sind Vorschläge für ein solches Logo willkommen.